

Cloppenburg, den 31.07.2013

Beratungsfolge	Termin
Verkehrsausschuss	15.08.2013
Kreisausschuss	20.08.2013
Kreistag	29.08.2013

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Weiterführung des Mehrjahressanierungskonzepts für die Verbreiterung von Kreisstraßen

Sachverhalt:

Von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lingen, wurde in 2010 für den Landkreis Cloppenburg ein Mehrjahressanierungskonzept für die Verbreiterung von Kreisstraßen entwickelt, um den Erhaltungsaufwand für stark mit LKW und landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahrene Kreisstraßen mit zu geringer Fahrbahnbreite zu minimieren und die Erschließungsqualität der Kreisstraßen zu verbessern. Mit Hilfe eines Bewertungssystems wurden die hierfür vorgesehenen Maßnahmen festgelegt.

Aufgrund der Empfehlung des Verkehrsausschusses in seiner Sitzung am 11.05.2010 hat der Kreistag des Landkreises Cloppenburg in seiner Sitzung am 01.06.2010 beschlossen, die vorgeschlagenen Kreisstraßenabschnitte ohne Festlegung einer Reihenfolge in das Mehrjahrsprogramm aufzunehmen.

Von den festgelegten Maßnahmen wird die K 296 im Rahmen des PPP-Projektes umgesetzt, die K 157 wurde zwischenzeitlich zur Gemeindestraße abgestuft und ausgebaut. Die Sanierung und Verbreiterung der K 171 sowie eines Teils der K 172 soll aufgrund des beabsichtigten Ausbaus der Südtangente der Stadt Cloppenburg zunächst zurückgestellt werden. Der Ausbau der K 176 wurde bereits fertig gestellt. Für die noch verbliebenen 7 Maßnahmen wurden die Planungsaufträge erteilt. Bis auf 4 Maßnahmen befinden sich diese Projekte schon in der Ausführung.

Unter Berücksichtigung der Bewertungskriterien Verkehrsmenge, Schwerverkehr und Fahrbahnbreite wurden nunmehr von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lingen, die aus verkehrlicher Sicht und aus wirtschaftlichen Gründen neben der Sanierung (Deckenerneuerung) für eine Fahrbahnverbreiterung in Frage kommenden

Maßnahmen eruiert und somit das Mehrjahressanierungskonzept fortgeschrieben. Es handelt sich um die in der Anlage 1 dargestellten Maßnahmen, die ein Haushaltsvolumen von ca. 4,7 Mio. € erfordern.

Es ist zu entscheiden, ob das Mehrjahressanierungskonzept vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel weitergeführt werden soll und die entsprechenden Planungsaufträge vergeben werden sollen.

Anlagenverzeichnis:

Mehrjahressanierungskonzept II